

Friedrich-Ebert-Stiftung

Regionalbüro Mainz
Rheinland-Pfalz / Saarland
Große Bleiche 18-20
55116 Mainz
Tel.: 06131 / 96067-0
Fax: 06131 / 96067-66

Tagungsort:

Begegnungsstätte des Bistums

Trier

Robert Schumann Haus

Auf der Jüngt 1, 54293 Trier

Wegbeschreibung:

Von der A602 aus Richtung Koblenz, Kaiserslautern oder Saarbrücken kommend die erste Moselbrücke überqueren, links abbiegen, nach 500 Metern rechts abbiegen (Römerstraße) und dann der Beschilderung „Katholische Akademie“ folgen.

Von der Obermosel kommend die Mosel überqueren (Konrad-Adenauer-Brücke), rechts abbiegen auf die B49, bis zum Bahnübergang, gerade aus auf die Römerstraße und dann und der Beschilderung „Katholische Akademie“ folgen.

Empfehlung für eine Hotelreservierung:

Robert Schuman Haus
Auf der Jüngt 1, 54293 Trier
Frau Breit
Tel.: 0651/8105-0
Mail: TBTmbH@t-online.de

"Life - Steil. Von Spitzenweinen und steilen Lagen"

Spitzenweine stehen - auf der einen Seite - für Lebensstil und Lebensfreude. Auf der anderen Seite für harte Arbeit, für viel Erfahrungen im Wingert und im Keller, für beste naturräumliche Voraussetzungen, aber auch für den unbedingten Willen, hervorragende Weine zu erzeugen. Spitzenweine sind damit Trendsetter, „Lokomotiven“ und Ausdruck besten handwerklichen Könnens. Spitzenweine sind Flaggschiffe, die Richtungen weisen. Und was liegt näher, als Repräsentant für Spitzenweine den Riesling auszuwählen? Und liegt es nicht auch nahe, den VDP zu seiner Rolle bei Spitzenweinen zu befragen?

Nicht der Hauptzweck von Weinbau, aber regional eine besondere Aufgabe ist der Erhalt der Naturlandschaft. Und wo verbinden sich Naturlandschaft und die Voraussetzungen für Spitzenweine mehr als beim Steillagenweinbau? Und das Erstaunliche: Es gibt zunehmend Initiativen, Steillagen wieder zu nutzen.

Neben dem Produzieren ist es fast schon Tradition beim „Weinbaupolitischen Seminar“ auch das Verkaufen anzusprechen, hier das „Fleurop-Prinzip“. Und auch das Vergleichen dürfen wir genießen: „Sekt trifft Champagner“. Es wird sicher spannend!

Tagungsgebühren:

50,00 Euro (inkl. Weinprobe, ohne Übernachtung)
Bitte bezahlen Sie die Teilnahmebeträge bar vor Ort.

Anmeldungen

bitte bis zum 16. Januar 2009 mit beiliegender Antwortkarte oder per e-Mail an Lydia.Stengele@fes.de (bitte Postadresse und Telefonnummer hinzufügen).

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.



FORUM WEINBAU

Weinbaupolitisches Seminar

"Life - Steil. Von Spitzenweinen und steilen Lagen"

**26. Januar 2009, 9.30 Uhr
in der Begegnungsstätte des
Bistums Trier**



"Life - Steil. Von Spitzenweinen und steilen Lagen"

Weinbaupolitisches Seminar am 26. Januar 2009

Programm

09.30 h: Begrüßung

Rolf Mantowski
Friedrich-Ebert-Stiftung

Christine Baumann
Mitglied des Landtags

10.00 h: „Was ist uns der Steillagen-Weinbau wert?“ Politische Diskussion

Hendrik Hering
Staatsminister für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau

Dr. Herbert Dorfmann
Experte für Steillagenweinbau

Adolf Schmitt
Weinbaupräsident

Moderation: Christine Baumann
Mitglied des Landtags

11.00 h: „Wir retten Steillagen.“ Podiumsdiskussion

Dominik Sona
Weingut Sona, Esthal

Ulrich Franzen
Weingut R. Franzen, Bremm/Mosel

Ulrich Fuchs
Weingut Leo Fuchs GbR, Pommern/Mosel

Niko Schmitt
Weingut Claes Schmitt Erben, Trittenheim/Mosel

Torsten Klein
Winzergenossenschaft Mayschoß-Altenahr e.G.

Moderation: Christine Baumann
Mitglied des Landtags

11.45 h: Kaffeepause

12.00 h: „Der Riesling im Klimawandel“

Prof. Dr. Hans Reiner Schultz
Forschungsanstalt Geisenheim

Prof. Dr. Ulrich Fischer
DLR Rheinland-Pfalz

12.40 h: „Exportschlager Riesling“

Monika Reule
Geschäftsführung Deutsches Weininstitut GmbH

13.00 h: Grußwort

Klaus Jensen
Oberbürgermeister der Stadt Trier

Anschließend: Mittagessen

14.30 h: „Sekt trifft Champagner“ Podiumsdiskussion mit Sektprobe

Peter O. Claußen
Vorsitzender des PR-Ausschusses des Verbandes
Deutscher Sektkellereien

Georges Monnet
Champagne De Saint Gall

Guido Sonntag
Les Domaines de Vinsmoselle
Caves des Cremants Poll Fabaire, Wormeldange

Stephan Steinmetz
Weingut Stephan Steinmetz, Wehr/Mosel

Barbara Roth
Wein- und Sektgut Wilhelmshof, Siebeldingen

Moderation: Sascha Speicher
Stellv. Chefredakteur Weinwirtschaft

15.30 h: „Weinverkauf nach Fleurop-Prinzip“

Jean-Paul Saija
Giveawine AG, Zürich

16.00 h: Kaffeepause

16.15 h: „100 Jahre VDP. - 100 Jahre Spitzenweine aus steilen Lagen.“

Steffen Christmann
Präsident VDP.

Clemens Busch
Weingut Clemens Busch, Pünderich

Ingo Swoboda
Journalist

Moderation: Marlies Dumbsky
Deutsche Weinkönigin 2008/09

17.15 h: Pause

18.00 h: „Riesling, Riesling, Riesling“ Weinprobe mit Essen

Moderation: Prof. Dr. Ulrich Fischer
DLR Rheinland-Pfalz

Ende der Veranstaltung